

Auf dem Weg zur Weltmeisterschaft

Wildwasser Augsburgers Kanuten auf der Ilz erfolgreich. Einer tritt gleich in drei Klassen an

Bei frühlingshaften Temperaturen stand den Wildwasserkanuten auf der Ilz bei Passau die entscheidende Phase der Weltmeisterschaftsqualifikation bevor. Im Sprintrennen wurde zudem die süddeutsche Meisterschaft ausgetragen.

Sabine Füßer von den Kanu Schwaben Augsburg konnte dann auch diesen Titel im Kajak-Einer der Frauen holen. Sie siegte mit 0,88 Sekunden vor der Sprinterin Eckert (Fulda) und Overbeck (Braunschweig). Nach dem guten Ergebnis im Wildwasser-„Classic“-Rennen mit Platz zwei am Tag zuvor ist ihr das WM-Ticket kaum mehr zu nehmen.

Auch Füßers Vereinskameradin Sabrina Barm zeigte ihre Stärke auf der Ilz. Sie gewann den süddeutschen Meistertitel im Sprint. Dabei kam sie nur 0,4 Sekunden hinter der stark fahrenden Tschechin Paloudo-

va, der EM Dritten im Classic 2015, ins Ziel. Im Wildwasser-Classic gewann sie das Rennen und hat damit beste Chancen, vom Trainerrat für die Weltmeisterschaft nominiert zu werden. Eine Premiere wagte Barm mit Partnerin Barth (aus Sömmerda) im Canadier-Zweier der Frauen. Das Duo siegte auf Anhieb im Sprint und Classic und könnte für die WM ebenso gesetzt werden.

Normen Weber (Kanu Schwaben Augsburg) probierte es tatsächlich beim Qualifikationsrennen im Sprint in allen drei Bootskategorien. In seiner Paradedisziplin, dem Canadier-Einer, gewann er an beiden Tagen souverän. Im Canadier-Zweier mit Partner Rene Brücker (Brühl) qualifizierte er sich durch den Sieg im Wildwasser-Classic und den Classic-Sieg vor zwei Wochen in Monschau direkt für die Weltmeisterschaften in Banja Luka. Platz

zwei belegte der Vielstarter Normen Weber im Kajak-Einer. Er gewann damit den süddeutschen Meistertitel und schockte die Konkurrenz. Einzig Björn Beerschwenger aus Köln konnte Weber nach dem zweiten Sprintlauf noch vom oberen Podest verdrängen.

Die drei Augsburgers haben sich mit diesen Ergebnissen beste Ausgangspositionen gesichert, um am 17. April auf der Erft bei Neuss offiziell für die WM Anfang Juni nominiert zu werden.

Die drei Schwabenkanuten sind auch beim ECA-Cup-Finale am Augsburgers Eiskanal am 7. und 8. Mai am Start: auf der Olympiastrecke findet dann der 2. Europacup im Wildwasser-Sprint in Augsburg statt, der zum ersten Mal auch das Finale der Europacup-Serie 2016 des Europäischen Kanu-Verbandes (ECA) ist. (stel)



Sabine Füßer und ihre Kollegen von den Kanu Schwaben Augsburg waren beim WM-Qualifikationsrennen nicht zu bremsen. Foto: Fred Schöllhorn